

# Modern Jazz Both Hand Voicings

## DROP 2 Technik

*D U R*

Ausgangsakkorde: 2 Versionen der **Standard Jazz Voicings** (s. Jamey Aebersold: "II-V-I"). Regel für die Wahl der Umkehrungsformen von Begleitakkorden: Man verwendet nur die Version mit Terzenschichtung und die Version mit der Sekund in der Mitte. Dem angegebenen Akkordsymbol werden immer Optionen hinzugefügt.

1. Version 2. Version

Chord symbols above the staff: Dm7, G7, C7j, (Dm9), G13, C7j/9

Drop 2 Technik für diese beiden Versionen: der 2. Ton von oben wird 1 Oktave tiefer in die linke Hand versetzt.

Sollten die Voicings zu tief (s. u.) zu liegen kommen, gibt es 2 Möglichkeiten zur Lösung:

- alles 1 Oktave höher
- den Grundton weglassen (besonders auf der Zählzeit "1", wenn ein Bassist in der Band mitspielt).

Übungen:

1. Alle 12 Tonarten sollten nun mit diesen II-V-I Kadenz und mit der Drop 2 Technik in guten Klanglagen und als **Comping Technik** (=frei improvisatorische Begleitrhythmik mit Akkorden) geübt werden. Dabei nicht nur manuell, visuell und auditiv verfahren, sondern ganz bewusst alle Akkordziffern mitdenken ("Greifen und Begreifen")!

2. Farbiger wird diese Begleittechnik durch die "**side slipping**" Technik: chromatische Verschiebung der Akkorde um Halbton nach oben oder unten (auch als Vorhalt oder als "**chromatic approach**" Technik zum Akkord auf der "1" des Taktes.

Sollten Dominanten **Alterierungen** haben, werden die auf S.1 verwendeten drop two voicings einfach entsprechend verändert/erweitert: z. B.

## 1. Version

G9/b5      G9/#5      G13/b9      G13/#9      G13/#11

## 2. Version

G7/b5      G7/#5      G13/b9      G13/#9      G13/#11

Übe auch diese beiden Versionen mit Alterierungs-Kombinationen: z. B. G7/b5/b9, G7/b5/#9, G7#5/b9, G7#5/#9, G7/#9/#11, G7/b9/#11. Konstruiere auch den I 7j Akkord mit #11 und den IIm mit der 7j.

## MOLL

Ausgangsakkorde sind wieder die 2 Versionen der **Standard Jazz Voicings** (s. Jamey Aebersold: "II-V-I").

Regeln für Wahl der Umkehrungsform: Damit die Akkorde auf der V. + I. Stufe in den beiden guten Lagenvarianten (s.S.1) möglich werden, muss der **halbverminderte Akkord** die Sekund ausnahmsweise oben bzw. unten haben. Sehr modern klingt der halbverminderte Akkord, wenn man in der rechten Hand den Grundton durch die große None ersetzt. Die I als Schlussakkord wird oft als Im7j gespielt.

## 1. Version

Bm7/b5 - #9    E7/b9/b13    Am9    Am7j/9    2. Version    Bm7/b5 - #9    E7/#9-b9    Am9    Am7j/9

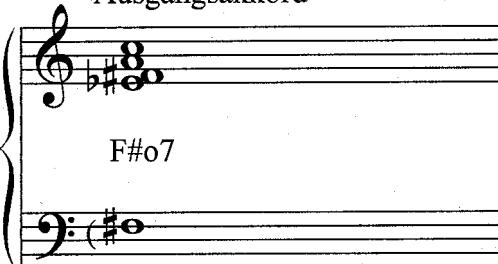
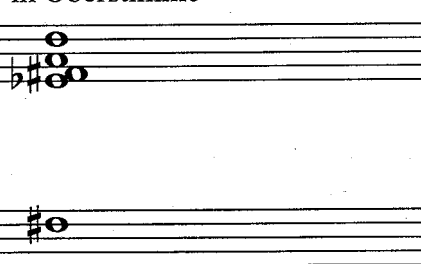
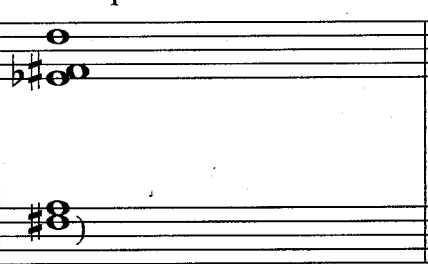
## 2. Version

Bm7/b5 - #9    E7/#9-b9    Am9    Am7j/9

Drop 2 Technik (s. S.1):

Übungen mit **Comping Technik**, "**side slipping**" Technik und "**chromatic approach**" Technik: wie S. 1.

Die drop 2 Technik beim **o7 Akkord** erhält im Modern Jazz Piano eine zusätzliche Besonderheit: Auf Grund der Tatsache, dass dem o7 Akkord die Ganztonhalbton (GTHT) Skala zugrundegelegt werden kann, kann der oberste Ton des Voicings durch einen Ganzton Vorhalt ersetzt werden. Dadurch wird der klassische Klang des o7 Akkordes in einen modernen Jazzklang verändert. Da dieser Akkord ein symmetrischer (lauter kleine Terzen!) ist, gibt es keine 2 Versionen, sondern nur eine einzige.

Ausgangsakkord	mit Ganzton Vorhalt in Oberstimme	mit drop 2 Technik
 <p>F#o7</p>		

Der Grundton (s. Basston) sollte am besten weggelassen werden.

Übe alle möglichen Umkehrungsformen des o7 Akkordes mit drop 2 Technik und übe alle drei o7 Akkordgriffe, die auf dem Klavier grundsätzlich möglich sind.